

3. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „wiking“ vom 6. Oktober 2020, 14:24

[Zitat von Karbbfm](#)

Tja und damit sind wir wieder in der Realität angekommen.

Wir haben einen neuen Sportvorstand (von dem ich wesentlich mehr halte als vom Vorgänger Palikuca), aber unsere Schwachstellen in der Abwehr wurden (noch) nicht behoben.

Wir haben einen neuen, jungen Trainer (von dem ich noch viel mehr halte als von seinen Vorgängern Keller und Canadi), aber auch der kann aus Ackergäulen keine Rennpferde machen.

Wer nach 4 Punkten aus zwei Spielen schon wieder irgendwas von möglichem Aufstieg gesabbelt hat, wurde gestern brutal in die Wirklichkeit zurückgeholt. Soweit sind wir nämlich nicht und ich wage zu bezweifeln, dass wir überhaupt für das obere Tabellendrittel gut genug sind.

Mit dieser Truppe sind wir biederer Zweitligadurchschnitt und können nur hoffen, dass wir mit etwas Glück den einen oder anderen Punkt mehr holen werden, als in der vergangenen Saison, um nicht noch einmal so ein Nervenfinale erleben zu müssen.

Für Hecking und auch für Klauß bleibt wahrlich noch viel zu tun.

Alles anzeigen

Weiß nicht wie aussagekräftig eine Tabelle nach dem 3. Spieltag ist und wie man jetzt schon daraus eine Endplatzierung ableiten soll. Aber ansonsten schreibst Du ja selbst, dass Du vom Trainer und Sportvorstand sehr viel hältst. Von daher sollten wir auch wenn es schwer fällt, darauf einfach mal vertrauen. Sonst kannst du direkt alles in die Tonne treten.